

AHC 44 (2012) S. 119–142, beschreibt und veranschaulicht mit 10 Abb. das Münster, die bischöfliche Pfalz sowie den oberen und den unteren Münsterhof in Konstanz als Orte der Kirchenversammlung 1414/18. K. B.

Tobias DANIELS / Brigitte SCHWARZ, Die Karriere des Gobelin Person, Westfälische Zs. 164 (2014) S. 129–150, untersuchen den Lebenslauf des Gobelinus Person († 1421) mit dem Ziel, „im Licht der neueren Forschungen zu den kurialen Quellen ... einige ergänzende Aufschlüsse zu seinem Wirken und zu einigen Passagen des Cosmidromius zu gewinnen“ (S. 129); neue Quellenfunde liegen nicht vor. Zur abschließenden „Verortung Gobelin Persons in das prosopographische Panorama“ (S. 147) wird festgestellt: „Gobelin war jemand, der sich mit den Mechanismen der Kurie auskannte, aber sie mehr zur Abfassung seines Cosmidromius als für seine Karriere zu nutzen wusste“ (ebd.). – Im Anhang (S. 147–150) sind zwei Papsturkunden, die Gobelinus betreffen, abgedruckt: ein Mandat von Bonifaz IX. vom 2. November 1390 (Regest: Repertorium Germanicum II, 1 Sp. 343) und die Testierlizenz für Gobelin von Innozenz VII. vom 11. Mai 1405 (Regest: Repertorium Germanicum II, 1 Sp. 1223).
Goswin Spreckelmeyer

Rory G. CRITTEN, The King's Historiographer: John Capgrave, Austin Identity, and the Pursuit of Royal Patronage, Viator 46/3 (2015) S. 277–300, erläutert die Entstehungszusammenhänge der Werke des 1464 verstorbenen Augustinereremiten, der für das Haus Lancaster schrieb, insbesondere seines Liber de illustribus Henricis 1446/47 und seiner Abbreuiacion of Cronicles 1461/64. K. B.

Klaus KLEIN, Fragmente einer mittelhochdeutschen illustrierten Weltchronik-Komilation in den Beständen des Historischen Vereins von Oberbayern, Oberbayerisches Archiv 138 (2014) S. 66–76, beschreibt kurz, aber sachkundig 15 Abbildungen von München, Stadtarchiv, HV-MS 273, die einem um 1684 von einem Buchbinder in Regensburg zerstörten Codex zuzuordnen sind. Bisher sind von dem Codex 34 Blätter wieder aufgetaucht und beschrieben. C. L.

Marvin STARZYŃSKI, Last Tribute to the King: The Funeral Ceremony of the Polish King Kazimierz the Jagiellon (1492) in the Light of an Unknown Description, Viator 45/2 (2014) S. 289–302, ediert und übersetzt ins Englische einen kurzen Bericht über das Begräbnis aus Göttingen, Staats- u. Univ.-Bibl., Lüneb. 2, fol. 144rv, den er dem Humanisten und Krakauer Universitätsprofessor Laurentius Corvinus zuschreibt. K. B.

Francesco SENATORE, Fonti documentarie e costruzione della notizia nelle cronache cittadine dell'Italia meridionale (secoli XV–XVI), Bullettino dell'Istituto storico italiano per il medio evo 116 (2014) S. 279–333, beschäftigt sich mit den dokumentarischen Quellen, welche die Chronisten süditalienischer Stadtchroniken ausgewertet haben, und wie sie das taten. Dazu zieht er ein Corpus von elf volkssprachlichen Chroniken des 15. und 16. Jh. heran, in